

Pressemitteilung

Assekurata bestätigt die Beitragsstabilität von BU-Tarifen der Alte Leipziger

Köln, den 11. Januar 2022 – Die Rating-Agentur Assekurata hat die zertifizierte Beitragsstabilität von fünf Tarifen der Alte Leipziger Lebensversicherung in der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU-Versicherung) bestätigt. Das aktuarielle, ganzheitliche und vorausschauende Prüfverfahren wurde in Kooperation mit dem Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften (ifa) entwickelt.

Nähere Details zur Methodik und den Ergebnissen finden Interessenten im Internet unter <https://www.assekurata-rating.de/bu-beitragsstabilitaet/>.

Neukalkulation der Tarife erforderlich

Vor einem Jahr hatten Assekurata und ifa fünf BU-Tarife der Alte Leipziger analysiert und diese als beitragsstabil bescheinigt. Die Ergebnisse wurden nun im Rahmen einer Zwischenprüfung bestätigt. „Um Kunden und Vermittlern stets ein aktuelles Bild zu geben, überprüfen wir in einem zwölfmonatigen Turnus, ob unsere Prüfanforderungen weiterhin erfüllt werden“, erläutert Lars Heermann, Bereichsleiter Analyse und Bewertung bei Assekurata. „Spätestens nach 24 Monaten ist eine umfangreiche Folgeprüfung notwendig.“

Aus Sicht von Assekurata ist ein kritischer Blick derzeit besonders wichtig, weil alle Versicherer ihre BU-Tarife zum 01.01.2022 neu kalkulieren mussten. Dies liegt an dem gesetzlichen Höchstrechnungszins, der zum Jahreswechsel von 0,90 % auf 0,25 % gesenkt wurde. „Isoliert betrachtet würden die Tarifbeiträge dadurch deutlich nach oben gehen, weil die Versicherer nur noch mit dem geringeren Zins kalkulieren“, erklärt Lars Heermann. Um die Nettobeiträge (Zahlbeiträge) für Kunden dennoch attraktiv zu halten, können die Anbieter beispielsweise geringere Sicherheitsmargen einpreisen oder höhere Überschussbeteiligungen gewähren. „Fraglich ist dann aber, ob das BU-Geschäft wirtschaftlich auf lange Sicht trägt und der Versicherer die Zahlbeiträge dauerhaft konstant halten kann. Genau das wollen wir bei der Prüfung der BU-Beitragsstabilität herausfinden“, sagt Heermann.

Fünf Tarife der Alte Leipziger bestätigt

Für die Einschätzung greifen die Bewerter vornehmlich auf Informationen zurück, die nicht öffentlich zugänglich sind. Hierzu gehören beispielsweise Informationen zur Tarif- und Bestandsprofitabilität und Daten aus dem Risikomanagement. „Anhand dieser Informationen konnten wir bei der Alte Leipziger trotz des neuen Rechnungszinses und diverser Bedingungsweiterungen keine Anhaltspunkte dafür feststellen, dass die Zahlbeiträge in Zukunft angepasst werden müssen“, kommentiert Dr. Sandra Blome, Director & Partner beim ifa. „Dies gilt sowohl für die Kalkulation der Tarife als auch die Tragfähigkeit der Bestände und des Unternehmens.“ Die Tarife bestehen damit weiterhin die Prüfanforderungen, so dass auch die Beitragsstabilitätssiegel ihre Gültigkeit behalten.

*Über die
Assekurata
Assekuranz Rating-
Agentur*

Zur Assekurata-Unternehmensgruppe gehören die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH als Muttergesellschaft sowie die Assekurata Solutions GmbH und nun auch die Assekurata Management Services GmbH. Darüber hinaus hält Assekurata eine Beteiligung an der KIVI GmbH Kölner Institut für Versicherungsinformation und Wirtschaftsdienste.

Kontakt

Russel Kemwa
Pressesprecher
Tel.: 0221 27221-38
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de
Internet: www.assekurata-rating.de

Lars Heermann
Bereichsleiter Analyse und Bewertung
Tel.: 0221 27221-48
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: lars.heermann@assekurata.de
Internet: www.assekurata-rating.de